

Ganzheitlichkeit – die Antwort auf die Globalisierung?

Franz Sedlak

Die Welt ist längst zu einem kleinen Dorf geworden: Unsere Berichterstattungsmedien dringen in die geheimsten Winkel der Zivilisation vor. Millionen von Überwachungskameras zeichnen den Alltag auf; unsere Vernichtungswaffen entwickeln eine ungeahnte Reichweite und tödliche Präzision; wir nehmen eine Fülle von Informationen täglich, stündlich, in jedem Augenblick auf, die unsere Verarbeitungskapazität bei weitem übersteigt, ja in schädlichem Ausmaß überfordert.: Abstumpfung, Vergrößerung, nervöse Störungen, Gleichgültigkeit, eingeengte Verhaltensabläufe, Verunsicherung und vieles andere mehr sind die Folgen der Reizüberflutung. Die Globalisierung bringt eine nicht mehr überbietbare Belastung mit sich.

Nicht, dass die Globalisierung nicht auch ungeheure positive Entwicklungschancen böte; das Zusammenrücken der Menschheit, das gemeinsame Erleben im Raumschiff Erde, die Ausweitung der Solidarität über die engen Nachbarschaftsgrenzen hinweg, der Schulterschluss bei weltumspannenden Fragen wie Klimaregelung, Umgang mit Energieressourcen, die koordinierte Bekämpfung von Seuchen..

Aber die Globalisierung braucht eine Entsprechung im Individuum, soll sie die konstruktive, positive Wirkung entfalten. Um einem globalen Außen ein umfassendes Innen gegenüber zu stellen, besteht der tägliche Lebensauftrag in der Suche nach Ganzheitlichkeit: Sich selbst in allen wesentlichen Eigenschaften kennenlernen und gestalten und das Gemeinschaftsgefühl (wie es der Tiefenpsychologe Alfred Adler nannte) erweitern. Den Radius, den wir in unseren Handlungsüberlegungen um uns ziehen, so groß machen, dass wir unsere Mitwelt und Umwelt darin einschließen! Erkennen, dass wir aufeinander angewiesen sind, Verantwortung, die in ihrem Anforderungsgrad verantwortbar ist, übernehmen; gemeinsame Entwicklungen (Koevolution) unterstützen; zeitweise aber auch "Einkehr" halten, in die Stille gehen, Energien und Engagement auftanken, über den eigenen Standort, Weg und das Ziel nachsinnen.